



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Medizin
Gasthochschule	Aristoteleio Panepistimio Thessalonikis
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Medizin

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	2
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	2
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	3
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Das international Office ist sehr bemüht und hat mich mit ausreichend Informationen versorgt. Die Auslandsberatung der medizinischen Fakultät war leider keine große Hilfe. Hier haben jegliche Fragen ins nichts geführt und ich musste mich selbst um Antworten auf meine Fragen kümmern. Soweit ich weiß, ist hier jedoch bereits personelle Umstrukturierung geplant. Dies finde ich eine sehr gute Idee!
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Der komplette erste Monat war durchgeplant mit verschiedensten ESN Events. Von Tavernen Abend mit kostenlosem Wein, über eine Stadttour bei dem einem die griechischen Studierenden ihre liebsten Food spots in der Stadt gezeigt haben bis zu einem Wochenende trip über Karneval war wirklich für jeden was dabei! Man hat super schnell Anschluss gefunden und wirklich viele Leute kennengelernt. ESN Thessaloniki ist super aktiv und bietet übers ganze Semester günstige Ausflüge, Parties und Events an. Es lohnt sich der Whatsapp Gruppe beizutreten und der Insta Seite zu folgen :)
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Der Anmeldeprozess war sehr unkompliziert. Die Uni brauchte im Vorhinein nur das OLA und vor Ort wurde dann in einem Gespräch mit der medizinischen Erasmus-Koordinatorin alles Weitere geklärt. Die Kurswahl, die Anmeldung im e-learning, ... Das war wirklich alles sehr unkompliziert und man wurde vor Ort unterstützt.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Das Krankenhaus, in dem ich meinen Unterricht hatte, war erstaunlich modern und gut ausgestattet. Die medizinischen Uni-Gebäude gehörten zu den schöneren der Uni. Insgesamt ist die Uni in Thessaloniki leider nicht schöner als die RUB - aber hey den Plattenbau sind wir ja wenigstens aus Bochum schon gewöhnt. Die große Bibliothek war leider erst ab Juli klimatisiert. Aber man kann auf die Medi- oder Jura-Bib ausweichen, welche deutlich schöner und kühler sind.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	12
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	18
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	8
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	2 Wochen Osterferien

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	<p>Pediatrics: 12 Wochen lang mussten wir 2 mal die Woche zum UaK ins Krankenhaus, nachmittags gab es dann immer die passende Vorlesung über Zoom. Der Kurs war definitiv am aufwändigsten. Wir haben jedoch viel gelernt, einige Patienten untersuchen können und die Klausur zum Abschluss war sehr gut machbar. Der Kurs zählt 8 ECTS. Zusätzlich haben wir Neonatology belegt, da dies an der AUTH einzeln zu Pädiatrie gelehrt wird. Dieser Kurs ging täglich über 2 Wochen als eine Mischung aus Vorlesung, UaK und Seminar und war sehr entspannt. Auch die Klausur war sehr gut machbar. Insgesamt haben wir somit 11 ECTS in Peds + Neo sammeln können, wodurch wir uns in Deutschland nicht nur den Pädiatrieschein anerkennen lassen konnten, sondern auch direkt das Blockpraktikum. Kann ich nur empfehlen :) Außerdem haben wir klinische Pharma belegt - 1 mal die Woche 2 Stunden Seminar und entspannte MC-Klausur im e-learning von zu Hause aus. Dermatology ging über 1 Woche in der wir jeden Tag UaK hatten. Da haben die Ärzte mit den Patienten viel Griechisch geredet. Zum Abschluss gab es eine mündliche Prüfung, die recht anspruchsvoll war. Insgesamt würde ich rückblickend Derma eher in Bochum machen, da die Klausur dort deutlich entspannter war, als unsere mündliche Prüfung. Allerdings können wir uns auch hier das Blockpraktikum anerkennen lassen, mit vergleichsweise wenig Arbeitsaufwand. Außerdem haben wir einen A1 Griechisch Kurs belegt - kann ich sehr empfehlen!!</p>
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	<p>Wir haben uns im Vorhinein über die Website der Uni informiert, welche Kurse in welchem Semester stattfinden und welche wir uns somit für Bochum anerkennen lassen könnten. Die Kurswahl fand dann aber erst vor Ort statt. Man hat dann die Email Adressen der Dozenten bekommen und musste diesen einzeln schreiben, um sich für den Kurs anzumelden. Diese haben uns dann im E-learning zum Kurs hinzugefügt und uns Infos zu den Terminen gegeben. Prinzipiell ermöglicht die AUTH es auch eigentlich jedem, alle Kurse mitzumachen, die man belegen möchte. Ich habe es nicht mitbekommen, dass irgendwem gesagt wurde, ein Kurs wäre "voll".</p>
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	gut
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Gleich gut
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	<p>Es gibt Punkte von 1 bis 10. Ab 5 Punkten hat man bestanden. Ab 6,5 Punkten hat man schon eine drei, ab 7,5 eine zwei und ab 8,5 eine eins.</p>

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Wir durften in der Wohnung einer Freundin meiner Mutter wohnen. Ansonsten haben die meisten Freunde von uns in Was gewohnt
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Dadurch dass das ganze eine private Vermietung war, brauch ich hierauf denke ich nicht weiter eingehen. Empfehlen kann ich jedoch frühzeitig der Whatsapp Gruppe für die Erasmus Studierenden in Thessaloniki beizutreten. Dort werden regelmäßig Wohnungen reingeschickt, empfohlen oder Nach-/Mitbewohner:innen gesucht.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Die Griechen sind wirklich sehr herzliche Menschen!! Griechenland war ein absoluter Traum für ein Erasmus-Semester. Die Lebenskosten sind günstig: veggie Pita für 2,50€, Kaffee ab 1,80€, kostenloses Mensaessen, Mietwagen für 10€ am Tag, ... Dadurch hat man natürlich noch etwas Budget über, um was vom Land zu sehen und da hat Griechenland wirklich viel zu bieten! Natürlich gibt es unzählige schöne Inseln (mein Favorit: Skopelos), aber auch das Festland hat uns wirklich positiv überrascht. Der Olymp, Meteora, Athen, Volos und Edessa sind definitiv einen Ausflug wert! Aber unser Highlight waren die Strände in Chalkidiki - ein absoluter Traum! Dort konnte man auch schon für ca. 25€ pro Person eon Boot für den Tag leihen. Insagemat gibt es in Griechenland auch super viele Rabatte for die Studierenden: Fähren kosten nur 50%, Busse und Bahnen kann man auch zum halben Preis buchen und häufig gibts auch mal 2 Bier zum Preis von einem wenn man den Studi Ausweis zeigt :)

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Viel niedriger

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	150
Verpflegung pro Monat	120
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	15
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	300

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	200
Kosten für Bücher, Kopien, etc	15
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	15
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	Wir sind super viel gereist und haben dafür und fürs feiern und shoppen wahrscheinlich nochmals so 400€ im Monat gezahlt. Man kann in Griechenland also definitiv mit dem Erasmus-Geld auskommen. Dadurch dass aber alles so günstig war, haben wir umso mehr unternommen und somit dann doch recht viel ausgegeben.
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Ein Erasmus in Thessaloniki kann ich nur wärmstens empfehlen!!
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Meine liebsten Erinnerungen waren unsere Gruppenausflüge nach Chalkidiki zum Strand und definitiv unser Abschluss-Urlaub auf der traumhaften Insel Skopelos.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Das Wetter war im März verhältnismäßig schlecht, das war etwas blöd, weil ich kaum warme Sachen dabei hatte... Ansonsten habe ich eigentlich nicht wirklich was negatives erlebt :) Die Uni war zu Beginn etwas unorganisiert und man musste sich erstmal einfinden - das ist aber denke ich immer so. Und an die etwas langsameren Progresse in Griechenland gewohnt man sich auch ganz schnell :)
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	- im Gyros place erklären dass ich WIRKLICH kein Fleisch auf meiner Pita haben möchte haha (das war allerdings echt kein Problem, man bekommt immer was veggie - viele Griechen können es nur nicht so ganz nachvollziehen) ansonsten ist vieles eher weniger herausfordernd gewesen dadurch dass wir zu zweit aus Bochum gestartet sind und uns immer gut unterstützen konnten
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	In Griechenland kann's auch mal kalt sein :) Man braucht sich echt nicht so viel Stress bezüglich der Kurse, Anerkennung und Klausuren in Deutschland machen. Das ist alles sehr gut machbar :)
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?	Ja
--	----